Objekt:	Köln: Hermann von Wied, Nachahmung
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Mittelalter, Spätmittelalter
Inventarnummer:	18254265

Beschreibung

Nachprägung unbekannter Herkunft von grobem Stil.
Vorderseite: h über vierfeldigem Wappen Köln/Mainz/Bayern/Trier in einem Kreis aus ca. 21 Perlen.
Provenienz: Eingang in den Bestand des Münzkabinetts vor 1930.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 0.20 g; Durchmesser: 14 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1520-1532
	wer	
	wo	Köln-Deutz
Hergestellt	wann	1520-1532
	wer	
	wo	Zons
Beauftragt	wann	
	wer	Hermann V. von Wied (1477-1552)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

[Zeitbezug]	wann	15. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Fälschung
- Geistlicher Fürst
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Neuzeit
- Pfennig (Schüsselpfennig)
- Silber
- Spätmittelalter

Literatur

- H. Buchenau, Untersuchungen zu den spätmittelalterlichen Münzreihen von Pfalz, Mainz, Elsass, Hessen (1925) Nr. 167..
- Vgl. für das Vorbild: A. Noss, Die Münzen der Erzbischöfe von Cöln 1306-1547 (1913) Nr. 603.